

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 15.03.2016; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

anwesend nach TOP 2 und vor TOP 3

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Planungsbüro

Esling, Karl-Heinz Dipl.-Ing.

anwesend bis 20.05 Uhr

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Anfragen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2016
- 5.1) Bauprogramm bezüglich Ausbau und Erneuerung der Straße "Zum Ausblick"; hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung
- 5.2) Bauprogramm bezüglich Neubau der Oberflächenwasserkanalisation in der Straße "Hasenböge" im Bereich zwischen Müssener Straße und Grüner Weg; hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung
- 6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; hier: Ausschreibungsbeschluss
- 9) 2.Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Gemeinde Klein Pampau (Entschädigungssatzung)
- 11) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Nacheinander werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

1. Bürgermeister Born beantragt die Absetzung des Punktes 9 von der Tagesordnung mit folgender Begründung: Es liegt noch keine entscheidungsreife Sitzungsvorlage für den Bereich „Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen“ vor. Bürgermeister Born gibt dazugehörige Erläuterungen.

2. Bürgermeister Born beantragt die Absetzung des Punktes 12 mit folgender Begründung: Eine Neubesetzung des Sozialausschusses ist nicht mehr nötig. Bürgermeister Born gibt dazugehörige Erläuterungen.

3. Gemeindevertreter Peine beantragt die Änderung des Punktes 10 mit dem Inhalt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung vorgesehen wird. Gemeindevertreter Peine begründet seinen Antrag damit, dass seiner Auffassung nach vor einer Beschlussfassung zum Bauprogramm bezüglich Ausbau und Erneuerung der Strasse „Zum Ausblick“ dieses Bauprogramm mit den möglichen finanziellen Auswirkungen für die Strassenanlieger zuvor im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgestellt wird.

Während der anschließenden Beratung zum Antrag von Gemeindevertreter Peine wird diesem von den übrigen anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesichert, dass kein Ausschreibungsbeschluss gefasst wird.

Daraufhin zieht Gemeindevertreter Peine seinen Antrag zurück.

4. Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 unmittelbar nach Tagesordnungspunkt 5 behandelt werden und neu die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden neu die Punkte 6 bis 12. Bürgermeister Born begründet seinen Antrag mit weiteren Termingründen von Herrn Esling.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zu den Anträgen zu 1., 2. und 4. folgenden

Beschluss:

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 9 wird von der Tagesordnung abgesetzt. Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 12 wird von der Tagesordnung abgesetzt. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden neu die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 13, 14, 14.1, 14.2, 15 und 16 werden neu die Tagesordnungspunkte 9, 10, 10.1, 10.2, 11 und 12.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindevertreter Mäckel betritt den Sitzungsraum.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Bürgermeister Born beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10, 10.1 und 10.2 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden und gibt Begründungen dazu. Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 10, 10.1 und 10.2 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Kein Beratungsbedarf.

5) Anfragen zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2016

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.03.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

Anschließend vereinbaren die anwesenden Mitglieder der Tagesordnung, dass die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 gemeinsam behandelt werden.

5.1) **Bauprogramm bezüglich Ausbau und Erneuerung der Straße "Zum Ausblick"; hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung**

5.2) **Bauprogramm bezüglich Neubau der Oberflächenwasserkanalisation in der Straße "Hasenböge" im Bereich zwischen Müssener Straße und Grüner Weg; hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Born gibt zu den Tagesordnungspunkten einführende Informationen. Herr Esling stellt nacheinander anhand an einer Wand im Sitzungsraum angehängten Planzeichnungen die einzelnen Bauprogramme vor. Herr Esling weist dabei eingehend darauf hin, dass die betroffenen und zu erneuernden Oberflächenwasserkanalisationen streckenweise stark schadhafte Zustände aufweisen. Herr Esling erklärt die vorgesehene künftige Sammelfläche für das Oberflächenwasser aus den Bereichen „Zum Ausblick“ und „Hasenböge“ zur Entlastung der gemeindlichen Kläranlage, die jedoch nicht Bestandteile der vorgestellten einzelnen Bauprogramme ist. Es handelt sich hierbei um einen Wassergraben, der entlang der Müssener Straße im Bereich zwischen der Straße „Hasenböge“ und der Dorfstrasse vorhanden ist. Das im Wassergraben gesammelte Oberflächenwasser soll anschließend im Erdreich versickern. Herr Esling beantwortet Fragen und gibt weitere dazugehörige Erläuterungen.

Bürgermeister Born kündigt an, dass das derzeit geltende Strassenausbau-beitragsrecht der Gemeinde kurzfristig aufgrund aktueller gerichtlicher Rechtsprechungen geändert werden sollte. Bürgermeister Born gibt Erläuterungen dazu.

Vor Aufnahme der Beratungen in der Gemeindevertretung erklärt sich Gemeindevertreter Peine für befangen und verlässt den Sitzungsraum bezüglich des Bauprogrammes für die Strasse „Zum Ausblick“.

Anschließend verabschiedet sich Herr Esling und verlässt um 20.05 Uhr den Sitzungsraum.

Die Befangenheit von Gemeindevertreter Peine wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung festgestellt.

Die Angelegenheiten werden eingehend von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung beraten.

Nacheinander werden folgende Beschlüsse gefasst.

1.Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt ohne Einschränkungen das Bauprogramm für die Strasse „Zum Ausblick“. Es wird festgestellt, dass die Maßnahme derzeit noch nicht nach dem Vergaberecht ausgeschrieben werden soll. Vielmehr sollen jetzt Kostenermittlungen angestellt werden. Anschließend soll das Bauprogramm mit den ermittelten zu erwartenden Einzel-Kostenrahmen während einer Einwohner-versammlung vorgestellt werden.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Gemeindevertreter Peine.

Gemeindevertreter Peine betritt anschließend den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born teil Gemeindevertreter Peine das Beratungsergebnis zum Bauprogramm „Zum Ausblick“ mit.

Anschließend fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt ohne Einschränkungen das Bauprogramm für die Strasse „Hasenböge“. Bürgermeister Born wird gemäß § 80 der Gemeindeordnung (GO) bis zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 und über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bauprogramms zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet,

-,dass der auf dem Bauhof der Gemeinde neu erstellte Geräteschuppen und der neu gepflasterte Innenbereich jeweils fast hergestellt ist.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss von dem während der letzten Sitzung der Gemeindevertretung angekündigten Gespräch mit dem Kämmerer der Amtsverwaltung. Es ging insbesondere um die sach- und bedarfsgerechte künftige darlehensweise Finanzierung diverser Maßnahmen der Gemeinde. Gemeindevertreterin Frehse gibt Erläuterungen dazu. Gemeindevertreterin Frehse führt weiter aus, dass es auch um von der Gemeinde zu stellende und bereits gestellte Zuschussanträge im Zusammenhang mit der Flüchtlingsbetreuung ging. Gemeindevertreterin Frehse kündigt an, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses voraussichtlich im Mai 2016 stattfinden wird.

Gemeindevertreter Bertram berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass am 19.03.2016 die nächste Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ in der Gemeinde Klein Pampau durchgeführt wird und jeder Einwohner der Gemeinde zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich eingeladen ist. Gemeindevertreter Ber-

tram berichtet weiter, dass mit dem Bezug der gemeindeeigenen Flüchtlingswohnungen am 14.03.2016 begonnen wurde.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet als stellvertretender Gemeindeführer für die Freiwillige Feuerwehr, dass am 04.03. in diesem Jahr die erste Aussenübung der Feuerwehr durchgeführt wurde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) **Einwohnerfragestunde**

Herr Christian Karasek fragt, wann die betroffenen Strassenanlieger bezüglich der Bauprogramme „Dorfstrasse“, „Zum Ausblick“ und „Hasenböge“ die jeweiligen Beitragshöhen erfahren.

Bürgermeister Born antwortet in der Weise, dass zunächst einmal die dazugehörigen Kosten der Gemeinde ermittelt werden müssen.

Herr Rainer Niemann bittet um intensivere Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer bezüglich der Umsetzung des Bauprogramms „Dorfstrasse“.

Bürgermeister Born sagt die gewünschte Eigentümerbeteiligung grundsätzlich zu. Bürgermeister Born erklärt, dass die Bauprogramme „Dorfstrasse“, „Zum Ausblick“ und „Hasenböge“ im Gemeindebüro während der Bürgermeister-sprechstunden im Gemeindezentrum eingesehen werden können.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) **Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr; hier: Ausschreibungsbeschluss**

Bürgermeister Born gibt zum Sachverhalt einleitende Erläuterungen.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Das von der Freiwilligen Feuerwehr gewünschte und während der letzten Sitzung der Gemeindevertretung von Gemeindeführer Csala vorgestellte Einsatzfahrzeug wird angeschafft. Die für die Anschaffung des Einsatzfahrzeuges vorgeschriebene öffentliche Ausschreibung ist umgehend einzuleiten und durchzuführen. Bürgermeister Born wird gemäß § 80 der Gemeindeordnung (GO) bis zur Beschlussfassung über die 1.Nachtragshaushaltssatzung 2016 und über den 1.Nachtragshaushalt 2016 ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Fahrzeugausschreibung und Fahrzeugbeschaffung zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) 2.Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Gemeinde Klein Pampau (Entschädigungssatzung)

Beratungsgrundlage: Entschädigungssatzung der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born gibt einführende Erläuterungen.

Anschließend stellt Bürgermeister Born den Antrag, dass die in § 4 der Entschädigungssatzung stehende monatliche Pauschale von 6,00 € auf 10,00 € und das Sitzungsgeld von 10,00 € auf 20,00 € erhöht werden.

Weiter stellt Bürgermeister Born den Antrag, dass das in § 5 der Entschädigungssatzung stehende Sitzungsgeld von 10,00 € auf 20,00 € erhöht wird.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung zum Antrag von Bürgermeister Born folgenden

Beschluss:

Die 2.Änderung der Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern der Gemeinde Klein Pampau (Entschädigungssatzung) wird in den §§ 4 und 5 mit Wirkung vom 01. Januar 2016 wie folgt beschlossen:

§ 4 Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung, die teilweise als monatliche Pauschale und teilweise als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, an sonstigen in der Hauptsatzung bestimmten Sitzungen sowie für sonstige Tätigkeiten für die Gemeinde gewährt wird. Die teilweise monatliche Pauschale wird gewährt in Höhe von 10,00 Euro. Das Sitzungsgeld wird gewährt in Höhe von 20,00 Euro.

§ 5 Nicht der Gemeindevertretung angehörende Mitglieder

Die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 Euro. Entsprechendes gilt für stellvertretende Ausschussmitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, im Vertretungsfall.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die von Bürgermeister Born auszufertigende 2.Änderungssatzung kurzfristig zu fertigen.

Bürgermeister Born wird gebeten, die 2.Änderungssatzung auszufertigen und für die dazugehörige amtliche Bekanntmachung zu sorgen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

11) Bekanntgabe der Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil

Bürgermeister Born gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

12) Verschiedenes

Bürgermeister Born berichtet, dass die Gemeinde die Knickfläche zwischen öffentlicher Strasse und dem Grundstück, welches im Bereich zwischen Bebauungsplan Nr. 6 und der vorhandenen alten Wohnhausbebauung an der Strasse „Hasenböge“ liegt, käuflich erwerben sollte und gibt dazugehörige Erläuterungen.

Die übrigen anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretungen nehmen die Ausführungen von Bürgermeister Born zur Kenntnis.

Keine weiteren Wortmeldungen.

.....

.....

Horst Born
Vorsitzender

Jörn Brütt
Schriftführung